

## Aus Taipeh nach Kempen – Work & Travel in Europa

Mit Lin Yen Yu aus dem fernen Taiwan konnten die Schülerinnen und Schüler des Chinesisch-Kurses von Frau Höke-Purmann in ihrer ersten Chinesischstunde nach den Weihnachtsferien ins Gespräch kommen. Lin Yen Yu hatte bereits ein Volontariat in einem Waisenhaus in Nepal geleistet. Jetzt reiste sie durch Europa und machte einen Abstecher nach Kempen, bevor sie wieder in ihre Heimat flog. Die Schüler und Schülerinnen wollten wissen, wie sie ihre Zeit in den verschiedenen europäischen Ländern verbracht hat, aber auch, welches deutsche Essen ihr besonders schmeckt. Da Yen Yu kein Deutsch spricht, verlief die Kommunikation bilingual chinesisch-englisch. Der Mut der alleinreisenden jungen Frau beeindruckte. Der Kontakt war über einen ehemaligen Schüler zustande gekommen, der Yen Yu während eines 4-monatigen Praktikums in einer Software- und Medienagentur in Shanghai kennengelernt hatte. Eines hatten er, die Chinesischlernenden und Yen Yu gemeinsam. Alle hatten schon die chinesische Stadt Hangzhou besucht, in der sich unsere Partnerschule, die Wenlan Middleschool befindet.

